**AMS Tirol ist Klimabündnis-Betrieb**

**Seit März ist das AMS Tirol Klimabündnis-Betrieb. Gemeinsam mit dem Klimabündnis Tirol wurde ein Klimaschutz-Fahrplan für die nächsten Jahre erstellt. LR René Zumtobel übergab die Urkunde.**

Klimabündnis-Betriebe bekennen sich zum nachhaltigen Handeln, dem sparsamen Umgang mit Ressourcen und zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung. Am Beginn des Aufnahmeverfahrens ins Netzwerk steht ein ganzheitlicher KlimaCheck. Gemeinsam haben das AMS Tirol und das Klimabündnis in Workshops einen Klima-Fahrplan ausgearbeitet, der in den nächsten Jahren in Angriff genommen und umgesetzt wird.

Klimaschutzlandesrat und Klimabündnis-Obmann René Zumtobel heißt das neue Mitglied im Netzwerk willkommen: „Mit der Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie gibt es einen konkreten Fahrplan für ein klimaschonendes Tirol. Das AMS Tirol nimmt dabei eine Vorreiter- und Vorbildrolle ein. Es unterstützt eine nachhaltige Arbeitswelt, indem es die Anpassungsfähigkeit der Arbeitskräfte fördert, umweltfreundliche Berufe unterstützt und sozial verantwortliche Praktiken fördert.“

Sabine Platzer-Werlberger, Landesgeschäftsführerin des AMS Tirol, ergänzt: „Das AMS Tirol ist als öffentlich-rechtliches Dienstleistungsunternehmen im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit bereits auf einem sehr guten Weg. Mit professioneller Unterstützung werden nun die richtigen Schritte gesetzt, um auch ökologisch nachhaltiger zu werden. Die ausgewählten Maßnahmen konzentrieren sich vor allem auf die Bereiche Energie, Mobilität und Abfallwirtschaft. Der Beitritt zum Klimabündnis ist für das AMS Tirol ein wichtiges Signal – auch nach innen! Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden wird als aktive Strategie verfolgt und als österreichweit erste AMS-Landesorganisation im Klimabündnis haben wir natürlich auch eine Vorbildfunktion, die wir gerne wahrnehmen!“

**Über 140 Tiroler Betriebe im Netzwerk**

Mit dem Beitritt zum Klimabündnis Tirol hat sich das AMS Tirol einem starken Netzwerk angeschlossen: Neben den über 1.100 Klimabündnis-Gemeinden, haben sich österreichweit rund 1.700 Betriebe der Klimabündnis-Idee verschrieben, über 140 davon in Tirol. Die Handlungsfelder dabei sind vielfältig: Vom Energiesparen und Abfalltrennen bis hin zur nachhaltigen Beschaffung von Büromaterial oder dem Mobilitätsverhalten der MitarbeiterInnen. Nach vier Jahren erfolgt eine Evaluierung der Klimaschutz-Maßnahmen.

**Global denken, lokal handeln.**

Beim Klimabündnis wird das Motto „Global denken, lokal handeln“ wörtlich genommen. Eine globale Partnerschaft verbindet lokale Akteur:innen – wie Gemeinden, Betriebe oder Schulen – mit Organisationen im Amazonas-Gebiet in Brasilien. Gemeinsames Ziel der solidarischen Partnerschaft ist der Erhalt des Regenwaldes und der Rechte indigener Menschen. Gleichzeitig setzt sich das Klimabündnis für einen klimafreundlichen Lebensstil in Tirol ein. Es braucht ein globales Netzwerk um dem Klimawandel – der Herausforderung des 21. Jahrhunderts entgegen zu treten. Diesem europaweit einzigartigen Netzwerk hat sich nun auch das AMS Tirol angeschlossen und möchte einen Beitrag zu einer klimagerechten Welt leisten.

**Foto**: KB\_Beitritt\_AMS\_Tirol © Klimabündnis Tirol

**Bildunterschrift**: Klimaschutzlandesrat und Klimabündnis-Obmann überreicht die Urkunde an das Team von AMS Tirol. Von links: Daniel Kees (Berater Klimabündnis Tirol), Katja Gander (Qualitätsmanagement AMS Tirol/Koordination Nachhaltigkeit & Ansprechperson Klimabündnis), Klimaschutzlandesrat René Zumtobel, Sabine Platzer-Werlberger (Landesgeschäftsführung AMS Tirol), Manuela Stampfl (Abteilungsleitung Grundlagenabteilung AMS Tirol) und Ingo Mayr (Betriebsrat AMS Tirol).

**Pressekontakte:**

**Patricia Erler, Öffentlichkeitsarbeit Klimabündnis Tirol
0512 583558-29 |** patricia.erler@klimabuendnis.at

**Evelyne Thum, Öffentlichkeitsarbeit AMS Tirol
050 904 700 106 |** evelyne.thum@ams.at